

Berlin 8 II 88.

2777

(Hochverehrte u. liebe Frau von Stein!

Nun sind die schönen Tage von  
Branjuey leider schon vorüber; aber  
in der Erinnerung werden sie uns immer  
lebendig bleiben. Solch ein harmonisches  
Bild, das Ihre Familie bietet. Der  
Vater in priesterlicher Würde, die Mutter  
eine lebendige Quelle von Liebe u. Wohl-  
thun, die Kinder alle von dem Geiste  
der Familie getragen u. doch ein jeder  
so schön u. kräftig individuell ausgestaltet.  
Die sinnige Braut, die anmuthige schlauke  
Zägerin Artemis, der treue u. gewissenhafte  
Johann Albrecht, der einst entweder  
die hohen Hofchargen charaktervoll u.  
segenreich verwalten oder sonst jedem  
Amte zur Ehre gereichen wird; endlich  
der Löwe der Familie, bei dem ich,  
wenn ich seiner gedente, mich prophetisch  
inspirirt fühle, um zu verkünden,  
was sicher geschehen wird, dass er  
einst mit seinem schon jetzt ganz

Dieser u. unerschütterlichen Willen, eine  
Grossmacht in unserer Nation, werden  
sind, wie der Neuschöpfer des Preussis-  
chen Staates. Da seinem Willen eben-  
bürtig die Schärfe u. Schnelligkeit seines  
Verstandes entspricht, wie die Energie  
der Bewegung, mit welcher er seinen  
Willen durchführt. Möge Gott Sie  
alle erhalten, insbesondere aber  
diesen Sohn, den Träger einer über  
Familie u. Stamm weit hinaus gehenden  
Mission! Ich kann nicht an ihn  
denken, ohne mich mit Staunen  
u. Liebe zu freuen, dass ich ihn  
gesehen habe u. ich könnte stundenlang  
von ihm sprechen.

Wir gedenken auch gern der neuen  
u. der alt. Bekanten, die wir durch Ihre  
Vermittl. berührten. Und meine Tochter Anna  
u. ich sagen Ihnen den herzlichsten Dank  
für die wahrhaft edle u. schöne Gast-  
freundschaft, durch welche Sie uns erquick-  
ten. Man hätte ja ein Gefühl, als wenn  
man in der eigenen Familie wäre, so  
sehr wussten Sie durch Ihre Herzlichgüte  
allen Zwang u. alle Fremdheit zu verscheu-  
en.

So hoffen wir dann auch einmal, Sie  
zu besuchen. In besserer  
Zeit  
Freundlich  
Leben  
zu  
wünschen  
Ihre  
Freundin  
Anna